

# Studieninformation

## Pharmazeutisch-techn. Assistentin / Pharmazeutisch-techn. Assistent

Der Beruf des pharmazeutisch-technischen Assistenten verspricht eine abwechslungsreiche Berufstätigkeit. Er zählt zu den Heilhilfsberufen, für deren Ausübung gesetzliche Vorschriften gelten.

Aufgaben des PTA sind im wesentlichen die Mitwirkung bei der Herstellung, Prüfung und Abgabe von Arzneimitteln und anderer apothekenüblicher Waren unter Aufsicht eines Apothekers / Apothekerin.

### Berufsmöglichkeiten

Als PTA sind Sie die rechte Hand des Apothekers.

Dabei machen Beratung und Verkauf nur die eine Seite des Berufes aus. Die andere Seite ist die verantwortungsvolle Zubereitung von Arzneimitteln, Salben und Lösungen, die nach ärztlicher Rezeptur-Vorgabe eigenständig hergestellt werden.

Daneben findet der PTA weitere interessante Beschäftigungsmöglichkeiten in folgenden Bereichen:

- Entwicklung und Prüfung von Arzneimitteln in Industrie und Forschung (Laboruntersuchungen, Qualitätskontrolle)
- Krankenhaus- bzw. Klinikapotheke (Herstellung und Abgabe von Arzneimitteln, Verwaltung des Apothekensortiments)
- verwaltungstechnische Arbeiten bei Apothekenkammern und -Vereinen.

Für den PTA bietet sich somit die Möglichkeit, entweder überwiegend Arbeiten im Labor oder im Kontakt mit dem Publikum auszuführen. In jedem Fall ist die exakte Durchführung der übertragenen Aufgaben von größter Wichtigkeit. Die Beachtung aller Vorschriften und Regeln beim Umgang mit Arzneimitteln ist Voraussetzung für die Erfüllung der an den PTA gestellten Ansprüche.

Der Umgang mit Gerätschaften, deren Aufbau, Inbetriebnahme, Überwachung und Pflege verlangen ein gewisses Maß an manueller Geschicklichkeit.

Ebenso ist im Apothekenbetrieb Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft dem Kranken gegenüber und Zurückhaltung bei Auskünften sowie eine rasche Auffassungsgabe bei ständig wechselnden Anforderungen unabdingbar.

Wie alle Berufe des Gesundheitsdienstes unterliegt der PTA der Schweigepflicht.

### Ausbildung

Die Ausbildung dauert zweieinhalb Jahre.

Sie gliedert sich in einen zweijährigen Lehrgang an der Chemieschule Göttingen und daran anschließend in eine halbjährige praktische Tätigkeit in einer Apotheke.

Die staatliche Prüfung besteht aus 2 Teilen:

Teil I : Theoretische und praktische Prüfung am Ende des zweijährigen Schulbesuchs

Teil II : Prüfung in Apothekenpraxis nach dem sechsmonatigen Apothekenpraktikum.

### Lehrgangsbeginn und Anmeldung

Lehrgangsbeginn ist jeweils der 01.08. eines jeden Jahres.

Voraussetzung ist der Sekundarabschluss I / Realschule.

Folgende Unterlagen sind zur Anmeldung erforderlich:

1. tabellarischer Lebenslauf
2. beglaubigte Kopie des Schulabschlusszeugnisses
3. ordnungsgemäß ausgefülltes Anmeldeformular
4. 2 Passbilder

### Kosten der Ausbildung

Genauereres entnehmen Sie bitte den auf dem Anmeldeformular aufgeführten Vertragsbedingungen

### Förderungsmöglichkeiten

Die Kosten können unter Umständen von öffentlichen Trägern ( Agentur für Arbeit, kommunale Träger, etc. ) übernommen werden. Auch nicht rückzahlbares Schüler- BAföG ([www.das-neue-bafög.de](http://www.das-neue-bafög.de)) bzw. rückzahlbarer Bildungskredit ([www.bildungskredit.de](http://www.bildungskredit.de)) oder auch ein Hypothekendarlehen über Ihre Hausbank sind möglich.

Lassen Sie sich von uns beraten!